

Stadt Dortmund: Transparentes Kostenmanagement mit MIK-BIS

Die innovativen, betriebswirtschaftlichen Konzepte der Stadt Dortmund, die Daten, Zahlen und Informationen aus unterschiedlichsten Ämtern und Systemen allen berechtigten Anwendern schnell und flexibel zur Verfügung stellen, sind beispielgebend im kommunalen Bereich. Nicht nur das Ansehen der Stadtverwaltung bei den Bürgerinnen und Bürgern, auch die interne Zusammenarbeit wurden mit der Einführung eines Business-Intelligence-Systems deutlich verbessert. Und das nun schon seit mehr als 8 Jahren.



Portal »Produkte und Kennzahlen«

Stadtverwaltung Dortmund

Die Stadtverwaltung Dortmund deckt mit ihren derzeit zirka 8.000 Mitarbeiter alle typischen Aufgabengebiete wie zum Beispiel Einwohnermeldeamt, Beratung sozial bedürftiger Menschen oder die Pflege von Grünflächen ab. Hinzu kommen zahlreiche städtische Eigenbetriebe. Mittels Produkt- und Qualitätsmanagement, Kosten- und Leistungsrechnung, kontrollieren die einzelnen Fachbereiche ihre Arbeit auf Effizienz. Für IT- und Organisationsdienstleistungen ist das Dortmunder Systemhaus zuständig.

Datenanalyse einfach, schnell, verständlich

Kosten-Leistungsrechnungen oder Kostenkontrolle basieren zunächst auf der Erkenntnis, welche Kosten für welche Produkte entstanden sind. Um an diese Informationen zu gelangen, musste früher ein langer Weg beschritten werden. Zudem waren die Informationen in unterschiedlichen Systemen gespeichert. Vorjahresvergleiche oder Vergleiche der Ämter waren, wenn überhaupt, nur durch einen Blick ins Archiv möglich. In einem angemessenen Zeitraum waren Analysen oder Kostenkontrolle schlicht nicht möglich.

Deshalb entschied sich die Stadt Dortmund bereits 1995 dafür, ein hochleistungsfähiges Business-Intelligence-Tool einzusetzen. Es sollte schnelle Abfragen und die flexible Bildung von Kennzahlen ermöglichen sowie regelmäßige Analysen und Berichte aus unterschiedlichen Vorkontrollsystemen liefern. Auch die Transfers nach Excel und Word waren wichtig und die selbständige Erweiterbarkeit der Lösung.

All diese Anforderungen erfüllte die Software aus dem Hause MIK. Begonnen wurde mit MIK-INFO, der damals aktuellen Produktgeneration. Die Anforderungen der Anbieter wuchsen und dem passte sich die Produktpalette von MIK an. Nach MIK-INFO kam MIKsolution+ und dann MIK-BIS, auf das die Stadt Dortmund im Jahr 2007 ihre Anwendungen umstellte.

Aktuelles Projekt: Ein effizientes Berichtswesen für verschiedenste Anwender

Mit Hilfe dieses neuen Projektes wird einem heterogenen Anwenderkreis über Portale ein strukturierter Zugriff auf unterschiedliche Controllingdaten ermöglicht. Der Zugriff erfolgt dabei nach einem gestuften Berechtigungskonzept. Besondere Aspekte bei der Realisierung waren Benutzerfreundlichkeit, Einheitlichkeit und ein modularer Aufbau.

Über das Eingangsportal wird das Portal »Produkte & Kennzahlen« angesteuert. Mit diesem Berichtswesen kann der Anwender flexibel und auf sehr verschiedene Arten seine Daten analysieren. Er kann drucken, verschiedene Objekte und Zeiträume betrachten. Er kann Dokumentationen abrufen, Datenarten variieren und vieles mehr.

Das Modul **MIK-BIS Presentation** ist dabei ein Instrument zur unkomplizierten Darstellung von Geschäftsprozessen. Es verknüpft die einzelnen leistungsstarken Module von MIK-BIS zu einer durchgängig neuen Qualität im Bereich Business Intelligence. Das Portal für das gesamtstädtische Berichtswesen wurde mit MIK-BIS Presentation erstellt. Sachbearbeiter und Controller geben monatlich Daten für ihre Stadtämter und Kennzahlen wie z. B. Schule, Feuerwehr, Gesundheit ein und kommentieren diese quartalsweise. Die Kennzahlen können je nach Benutzerberechtigung ausgewertet und kommentiert werden.

Mit Hilfe von MIK-BIS Presentation wurde auch ein einfach zu bedienender Workflow erstellt. Eingaben (Zahlen und Kommentare) von Nutzern werden protokolliert, damit festgestellt

werden kann, wer zu welcher Zeit eine Änderung vorgenommen hat. Den Administratoren ist jederzeit ersichtlich, welche Daten noch fehlen. Da auch Daten wie Telefonnummer und Mail im System hinterlegt sind, ist eine schnelle und unkomplizierte Vervollständigung der Daten möglich.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die einfache Administration über eine intuitiv zu bedienende Oberfläche. Voreinstellungen für z. B. das standardmäßig anzuzeigende Jahr oder Periode können direkt innerhalb von MIK-BIS Presentation realisiert werden. Die Kennzahlenzuordnung kann ebenso von den berechtigten Nutzern selbst vorgenommen werden. Auch das Setzen und Zurücksetzen von Workflowständen sowie die Kennzahlendokumentation sind in der Presentation-Oberfläche möglich.

Der größte Vorteil von MIK-BIS Presentation ist, dass ein System geschaffen wurde, mit dem etwa 800 Nutzer mit unterschiedlichstem IT-Kennntnisstand auf einfache und intuitive Weise arbeiten können.

Sämtliche Funktionen sind mit wenigen Mausclicks aufrufbar. MIK-BIS Presentation ist ideal, um ein benutzerfreundliches Design zu erstellen. Jede Berichtsgruppe hat ihre eigene Berichtsgruppenfarbe. Somit ist jederzeit ersichtlich, in welchem Berichtsbereich man sich befindet.

Stadt Dortmund 	
Anwendung In welchen Bereichen werden MIK -Produkte eingesetzt?	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeiterverwaltung ■ Personalverwaltung ■ Berichtswesen
Produkte Welche MIK -Produkte werden eingesetzt?	<ul style="list-style-type: none"> ■ MIK-OLAP ■ MIK-BIS XLReport ■ MIK-BIS Graphics ■ MIK-BIS Table Ultim. Ed. ■ MIK-BIS Presentation ■ MIK-BIS Report ■ MIK-BIS Maps ■ MIK-BIS Tacho
Vorsysteme Mit welchen Vorsystemen wird gearbeitet?	<ul style="list-style-type: none"> ■ SAP/R3 ■ Diverse

MIK-BIS Graphics bietet Anwendern eine professionelle Oberfläche für die grafische Analyse ihrer Unternehmenskennzahlen. Neben Standardgrafiken, wie Balken- oder Liniendiagrammen, stehen auch Spezialgrafiken, wie Kurs-Charts oder Radargrafiken zur Verfügung, um Zahlen übersichtlich darzustellen und auszuwerten. MIK-BIS Graphics wird in Dortmund für individuelle Analysen, die von jedem User erstellt werden können, verwendet. Hierbei erleichtert die eingeschränkte Auswahlmöglichkeit, die nur sinnvolle Kombinationen zulässt, die Erstellung von Analysen auch für nicht IT-erfahrene Nutzer.

MIK-BIS Table Ultimate Edition unterstützt Anwender bei dieser Aufgabe und vereint hohe Funktionalität mit einer einfachen Bedienung. MIK-BIS Table Ultimate Edition wird zur Anzeige und zur Eingabe von Kennzahlen verwendet und ist der wichtigste Baustein innerhalb der Anwendung. Eine Besonderheit ist, dass die Nutzer sich selbst ihre anzuzeigenden Kennzahlen zuordnen können. Somit ist es möglich, wenn z. B. der Produktbereich Schulen ausgewählt wurde, nur noch die Kennzahlen anzeigen zu lassen, die der einzelne Nutzer sehen möchte. Ebenso kann auf gesamtstädtischer Sicht die Anzeige so eingeschränkt werden, dass nur gesamtstädtisch relevante Kennzahlen angezeigt werden.

MIK-BIS XLReport ist die dynamische Schnittstelle zu Microsoft Excel.

MIK-BIS und SAP: MIK-BIS als Standardsoftware für Planung, Analyse und Reporting wird u. a. mit Daten aus SAP gefüllt. MIK-BIS und SAP sind dabei keine Konkurrenzprodukte. SAP wird als operatives System verwendet, mit dem Massendaten verarbeitet werden. MIK-BIS als strategisches Werkzeug stellt mit hohem Komfort und betriebswirtschaftlicher Funktionalität Daten u. a. auch aus SAP in aggregierter Form dar. Beide Werkzeuge werden parallel verschiedenen Anforderungen gerecht und ergänzen sich.

Weitere Informationen

MIK GmbH Management Information Kommunikation
 D 78479 Reichenau, Unterseestraße 4
 Tel +49-7531-9835-0, Fax +49-7531-9835-98
 info@mik.de

www.mik.de

